

Votum: Starker Kauf

Flossbach von Storch Dividend - Fonds

Stand: 05. Dezember 2023 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Flossbach von Storch Invest S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Welt Dividendenwerte All Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A1J4RH / LU0831568729
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	02.10.2012
Orderannahmezeit	Erfassung bis 13.00 (t), Bewertungstag: t+1, Valuta: t+3
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 08.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+7,52% / +15,83% / +46,48%
Volatilität (3 Jahre) ³	12,53%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Verwaltungsvergütung	1,53%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,62%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	54,25% der Verwaltungsvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf



Highlights

- Dividendenwachstum und Dividendensicherheit im Fokus
- Chance-/Risikoverhältnis ist Grundlage jeder Investitionsentscheidung
- Klare und unabhängige Meinung zum gesamtwirtschaftlichen Umfeld (Flossbachs Weltbild)
- Sehr gute Wertentwicklung mit +8,2% p.a. in den letzten 5 Jahren

05.12.2023

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Ziel des Flossbach von Storch Dividend ist es, einen angemessenen Wertzuwachs unter Berücksichtigung des Risikos zu erzielen. Den Anlageschwerpunkt bilden Aktien von Unternehmen, die sich durch ein attraktives Dividendenprofil auszeichnen. Attraktiv bedeutet eine hohe und sichere Dividende mit künftig weiterem Steigerungspotenzial.

Qualität, Bewertung und Dividende als Säulen der Titelauswahl

Der Investmentprozess ist fundamental geprägt und beginnt mit einem Qualitätsrating. Hier fließen u.a. Parameter wie Bilanzqualität, Profitabilität, Wachstum, Geschäftsmodell und Management mit ein. Anschließend wird der aktuelle Unternehmenswert beurteilt. Flossbachs Analystenteam stellt hierbei insbesondere auf die tatsächlichen liquiden Mittel (Cashflow) ab, welche die Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit erwirtschaften. Je besser die im ersten Schritt ermittelte Qualität ist, desto höher darf auch die Bewertung ausfallen, um trotzdem ein attraktives Investment darzustellen.

Zuletzt wird ein Dividenden-Rating ermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Sicherheit und dem Steigerungspotenzial der Dividende. Die absolute Höhe der Dividendenrendite fließt in das Rating mit ein, jedoch mit untergeordneter Bedeutung. Das aus diesem Investmentprozess resultierende Portfolio ist mit 40-60 Titeln relativ konzentriert und weist eine geringe Umschlagshäufigkeit auf. Währungsrisiken können im Einzelfall ganz oder teilweise abgesichert werden.

Risikomanagement ohne starre Grenzen

Eine Risikobegrenzung soll durch Einzeltiteldiversifikation und angemessene Branchen- und Länderstreuung erreicht werden. Für das Fondsmanagement hat die volle Flexibilität in seinen Anlageentscheidungen oberste Priorität. Deshalb gibt es keine dezidierten Bandbreiten für einzelne Länder- oder Branchengewichtungen und keinen Vergleichsindex, an dem sich der Fonds ausrichtet.

Nachhaltigkeits im Investmentansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Flossbach von Storch Dividend von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Treibhausgasemissionen und Soziales/Beschäftigung durch eine aktive Mitwirkungspolitik.

Flossbach von Storch versteht sich als konstruktiver Sparringspartner (wo möglich) oder als Korrektiv (wo nötig), das den investierten Unternehmen sinnvolle Vorschläge macht und das Management bei der Umsetzung begleitet. Leitet das Management die notwendigen Schritte zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell nicht in ausreichendem Umfang ein, nutzt das Fondsmanagement seine Stimmrechte im Zusammenhang mit den hauseigenen Investmentfonds oder reduziert bzw. verkauft die Beteiligung.

Ausgeschlossen werden jegliche direkten oder indirekten Investitionen, die sich auf Unternehmen mit einem Umsatz aus:

- >10% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Rüstungsgütern (>0% in Bezug auf geächtete Waffen)
- >5% in Bezug auf Tabakproduktion
- >30% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Kohle

beziehen. Ein Ausschluss erfolgt ebenfalls für Unternehmen mit schwerem Verstoß gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Dividende allein macht nicht glücklich

In Abgrenzung zu vielen anderen Dividendenfonds ist die Höhe der Dividendenrendite der einzelnen Unternehmen nur ein untergeordnetes Kriterium. Sehr hohe Dividendenrenditen sind nämlich oftmals Ergebnis einer schwachen Kursentwicklung und mangelnder Dividendensicherheit. Daher liegt der Fokus insbesondere auf dem Steigerungspotenzial und der Sicherheit der Dividenden. So können die im Fonds enthaltenen

Unternehmen in den letzten 5 Jahren eine durchschnittliche Dividendensteigerung von über 10% p.a. vorweisen.

Flexibilität und Ertragsorientierung im Vordergrund

Die Gesellschaft Flossbach von Storch ist bekannt für die Devise, Risiken nicht gänzlich zu vermeiden, sondern sie bestmöglich zu verstehen und bei der Anlageentscheidung das Chance-/Risikoverhältnis in den Vordergrund zu stellen. Dieser erfolgreiche Ansatz findet auch im Flossbach von Storch Dividend Anwendung. Das spiegelt sich neben der Titelauswahl auch in der aktiven Nutzung einer Liquiditätsposition wider. So wurde in der Vergangenheit bei einer Verschlechterung des Chance-/Risikoverhältnisses die Kasseposition auf teilweise über 10% ausgebaut; aktuell liegt sie lediglich bei ca. 9,8%.

Sehr gute Wertentwicklung insbesondere in steigenden Märkten

Der 2012 aufgelegte Fonds weist über 5 Jahre eine Wertentwicklung von rund 8,2% p.a. (Stand: Ultimo Nov.) auf. Damit hat er einen deutlichen Vorsprung von 4,7%-Punkten vor dem weltweiten Dividendenindex von MSCI und liegt 1,2%-Punkte besser als der Durchschnitt der Vergleichsgruppe. Sehr gut gefällt uns die im Vergleich zu den meisten Dividendenfonds abweichende Branchengewichtung. Der Fokus auf Unternehmensqualität und Dividendenwachstum/-sicherheit führt zu einer vergleichsweise hohen Gewichtung der Sektoren Basiskonsum, Technologie und Gesundheit, während Energie-, Telekommunikations- und Versorgerwerte deutlich geringer gewichtet sind.

Nach drei sehr guten Jahren war 2022 schwieriger

Nachdem der Fonds in 2019 und 2020 eine herausragende Position in der Vergleichsgruppe erzielen konnte, legte er in 2021 um 27% zu. 2022 war ein schlechtes Jahr für Aktien und so auch für den Flossbach von Storch Dividend, der über das Jahr 9,5% verloren hat. Die Hartnäckigkeit der Inflation hat die Notenbanken in den USA und Europa zu einer radikalen Kehrtwende veranlasst. Ausmaß und Tempo der Zinserhöhungen waren zweifellos überraschend, sowohl in den USA als auch in Europa. Besonders betroffen waren Portfoliounternehmen mit hohen Wachstumsraten, denn die weiter in der Zukunft liegenden Gewinne werden jetzt höher abgezinst. Letztlich ist die Zukunft dadurch aber billiger geworden.

Robustes Qualitätsportfolio

Nach dem schwierigen Jahr 2022 liegt der Fonds seit Jahresanfang mit 4,2% (Stand 4.12.23) im Plus. Das Portfolio ist operativ weiterhin sehr stark. Der Weg zurück zum Zwei-Prozent-Inflationsziel dürfte anhaltend steinig bleiben, baldige Zinssenkungen sind kaum zu erwarten. Die heute höheren Zinsen drücken auf die Bewertung von Aktien, so dass sich das Chance-Risiko-Verhältnis in vielen Bereichen verbessert hat. Ein großer Teil dieser Bewertungskorrektur dürfte bereits erfolgt sein. Dies gilt insbesondere für Qualitätsunternehmen, wie sie der Fonds bündelt, deren Umsätze und Gewinne langfristig von höheren Inflationsraten profitieren sollten.

Aufgrund der gestiegenen Zinsen und Anleiherenditen ist eine konjunkturelle Abkühlung der Wirtschaft nicht auszuschließen. Das Portfolio wurde deshalb defensiver positioniert. Positionen in zyklischeren Branchen wurden reduziert, Unternehmen aus defensiven Sektoren wie Basiskonsum und Gesundheit gestärkt. Der Fokus liegt

unverändert auf Dividendensicherheit und dem Potential für zukünftiges Dividendenwachstum. Deshalb werden „klassische“ Dividentitel aus dem Bereich Versorger, Telekom und Energieunternehmen weiterhin weitestgehend vermieden werden, zumal diese Unternehmen in der Regel kapitalintensive Geschäftsmodelle betreiben, welche unter den gestiegenen Finanzierungskosten leiden.

Überzeugendes Gesamtpaket

Eine klare und unabhängige Meinung zum gesamtwirtschaftlichen Umfeld (Flossbachs Weltbild) ist bei Flossbach von Storch die Grundlage für erfolgreiches Fondsmanagement. Die darauf aufbauende qualitätsorientierte Titelselektion beim FvS Dividend ist überzeugend und erfolgreich. Volatilität nimmt das Management in Kauf, legt aber großen Wert auf die Robustheit des Portfolios. Der Fonds verbindet die drei Attribute: Laufender Ertrag über Dividenden, Wertsteigerung durch Wachstum und Inflationsschutz mit realen Werten.

Fondsstruktur

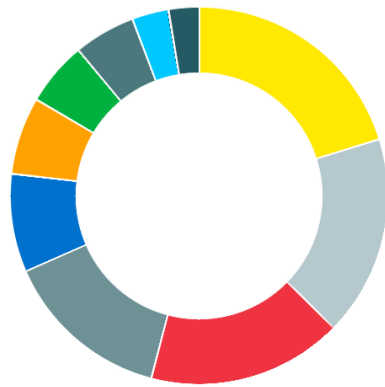
Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
MICROSOFT	3,33
TAIWAN SEMICONDUCTOR ADR	3,09
VISA - CLASS A	2,92
CONSTELLATION SOFTWARE	2,85
DANAHER	2,37
STRYKER	2,36
COLOPLAST	2,30
TENCENT HOLDINGS	2,29
THERMO FISHER SCIENTIFIC	2,26
sonstige	76,23

Stand: 31.03.2024

Struktur nach Branchen



Branche	Anteil (%)
Informationstechnologie	20,25
Finanzen	17,06
Gesundheitswesen	16,72
Basiskonsumgüter	14,39
Industrie	8,36
Konsumgüter zyklisch	6,71
Rohstoffe	5,45
Telekomdienste	5,23
Energie	3,14
sonstige	2,69

Stand: 31.03.2024

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds bietet die Chance, von der Entwicklung der globalen Aktienmärkte, insbesondere der dividendenstarken Werte, zu profitieren
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf Dividendenwerte ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich diese und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als spezielle Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	05. Dezember 2023

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	02. Dezember 2015

Flossbach von Storch Dividend, WKN - A1J4RH

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.